

Sommerabende in St. Agnes
Wandlungen I „Play Bach“, 14. Juni, 19 Uhr
Klavierkonzert und Lesung in der Agnes-Kirche

„Spiel Bach!“, so wurde Michael Gees als Kind während des Klavierunterrichts von seinen Lehrern immer wieder in die Realität zurückgeholt, wenn er ganz versunken und eingetaucht in die Klangwelt der Bachschen Klaviermusik ins Fantasieren kam und sich vom originalen Notentext löste. Denn Musiker zu sein bedeutet in der Regel, diszipliniert und so authentisch wie möglich, das wiederzugeben was Komponisten niedergeschrieben haben, es sei denn man ist selbst Komponist oder improvisiert.

Inzwischen hat der sehr gefragte Pianist und Liedbegleiter vieler namhafter Sänger*innen das freie, inspirative Musizieren zu seinem Steckenpferd gemacht und lehrt dies auch mit großer Begeisterung, bis vor kurzem u.a. an der Musikhochschule Köln.

Eine Kostprobe dessen, was Bachs wundervolle Werke an musikalischen Kosmen in der menschlichen Fantasie eröffnen können, gibt es am Freitag, den 14. Juni, um 19.00 Uhr in der St. Agnes Kirche als Eröffnungskonzert der vier Sommerabende, die unter dem Thema „Wandlungen“ stehen. Als gesprochene „Interludien“ wird Maximilian Kramer, Coesfelder Sänger und Kantor, zwischendurch aus Paul Barz Theaterstück „Mögliche Begegnung“ einige erhellende Monolog-Extrakte beisteuern.

Der Eintritt ist frei.

Michael Gees Vita

Michael Gees, Komponist, Pianist und Improvisator, ließ nach steiler Wunderkindkarriere als 15jähriger die Musik zunächst einmal hinter sich. Nach Studienjahren in Salzburg, Wien, Detmold und Hannover arbeitet er seit 1980 als freischaffender Komponist und Pianist. Er verbindet die Musik „alter Meister“ mit der Darbietung eigener Werke und tritt in Dialog mit den Persönlichkeiten der „Klassik“.

Mit Leidenschaft widmet er sich der Improvisation, die stets einen Bestandteil seiner Klavierabende ausmacht. Damit geht er alte neue Wege.

Mit dem von ihm selbst gegründeten **forum kunstvereint** verwirklicht er, seit September 2001 im **Consol Theater**, sein Hauptanliegen: Künstlerische Zukunftsgestaltung.